

Freitag den 16. November 1877.

(4750)

Nr. 7610.

Rinderpest.

Laut Mittheilung des k. ung. Ministeriums für Ackerbau, Industrie und Handel vom 8 d. M., B. 22,711, herrscht die orientalische Rinderpest in Ungarn in Sepsi Szent-György des Hátomszékler und in Kronstadt des Brassóer Comitates; Kroatien, Slavonien und die Militärgrenze sind seuchenfrei.

Dies wird mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß aus den versuchten Gegenden die Einfuhr von Hornvieh aller Art, von Abfällen und Rohstoffen dieser Thiere, von Heu, Stroh u. dgl. unbedingt verboten ist.

Laibach am 11. November 1877.

k. k. Landesregierung für Krain.

(4751—1)

Nr. 7069.

Concursauschreibung.

Vom Beginne des Schuljahres 1877/78 kommt das auf keine Studienabtheilung beschränkte Lukas Jerouschel'sche Studentenstipendium jährlicher 47 fl. 38 kr. zur Befezung.

Auf dieses haben Studierende der Nachkommenschaft der Töchter des Lukas Jerouschel Anspruch.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem Tauffcheine, dem Dürftigkeits und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern und mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis 12. Dezember 1877

im Wege der vorgesezten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach am 8. November 1877.

k. k. Landesregierung.

(4752—2)

Erkenntnis.

Nr. 11,994.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 124 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 6. November 1877 auf der ersten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte und auf der zweiten Seite in der ersten und zweiten Spalte unter der Ueberschrift: „Česko šole v kraljevini českej“ abgedruckten Leitartikels, beginnend mit „Mej slovenskimi národi“ und endend mit „za kar je škoda toliko novcev,“ begründe den Thatbestand des Vergehens der Störung der öffentlichen Ruhe nach § 65 lit. a St. G., ferner der Inhalt der auf der dritten Seite in der ersten und zweiten Spalte abgedruckten Original-Korrespondenz: „Z Brda dne 31. oktobra. — (To so narodnjaki),“ beginnend mit „Národna bodočnost“ und endend mit „imam še poln koš blaga za porabo“, den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G., endlich der Inhalt des auf der vierten Seite in der zweiten Spalte abgedruckten Eingensendet (Poslanica), beginnend mit „Ker ne sedim vedno doma za mizo“ und endend mit „Priprost meščan“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach dem § 303 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 124 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 6. November 1877 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862 (R. G. Bl. Nr. 6 für 1863) die Weiterverbreitung der gedachten Num-

mer verboten und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben, dann auf Zerstörung des Satzes der beanstandeten Aufsätze erkannt.

Laibach am 10. November 1877.

(4706—2)

Nr. 7882.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die

zum Behufe der Errichtung eines neuen Grundbuches in der Katastralgemeinde Pivka

aufgenommenen Erhebungsprotokolle und verfaßten Besitzbogen durch 14 Tage, von der ersten Einschaltung dieses Edictes an, zu jedermanns Einsicht hiergerichts ausliegen und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben während dieser Zeit mündlich oder schriftlich eingebracht werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

30. November l. J.,

vorläufig in der Gerichtskanzlei, angeordnet wird.

Zugleich wird bemerkt, daß die nach § 118 des a. G. G. amortisirbaren Forderungen in die neuen Grundbucheinlagen nicht übertragen werden, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 8ten November 1877.

(4705—2)

Nr. 7942.

Licitations-Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß am

12. Dezember l. J.,

um 11 Uhr vormittags, beim k. k. See-Arsenalskommando in Pola eine Offertverhandlung über schriftliche Anbote abgehalten werden wird, um die im Laufe des Jahres 1878 im k. k. See-Arsenale in Pola sich ansammelnden Materialabfälle an den Bestbietenden käuflich zu überlassen.

Die Benennung, beiläufigen Mengen und die Schätzungspreise der bezüglichen Materialabfälle, sowie die näheren Bedingungen, welche die Grundlage für den mit dem Bestbietenden diesfalls abzuschließenden Contract bilden, können aus der ausführlichen Licitations-Ankündigung bei der Handels- und Gewerbekammer in Laibach eingesehen werden.

Pola am 8. November 1877.

k. k. See-Arsenalskommando.

(4724—3)

Nr. 8142/V.

Lieferungs-Auschreibung.

Zur Deckung des Bedarfes an getheertem und ungetheertem Tauwerk, Hufing, Marling, Segelspagat und sonstigen Hanffabrikaten für das k. k. See-Arsenal zu Pola im Jahre 1878 wird

am 10. Dezember 1877,

vormittags 11 Uhr, beim k. k. See-Arsenalskommando eine Offertverhandlung über schriftliche Anbote abgehalten und die Lieferung demjenigen Concurrenten nach Entscheidung der Marine-Section des k. k. Reichs-Kriegsministeriums übertragen werden, dessen Anbot dem k. k. Marine-Alexar den meisten Vortheil bieten wird.

Die wohlversiegelten Offerte sind mit einem 50 kr.-Stempel, der vollen Namensunterschrift, der Angabe des Aufenthaltsortes, und auf dem Umschlage mit der Aufschrift: „Offerte zur Lieferung von Tau- und Hanffabrikaten“ versehen, beim k. k. See-Arsenalskommando in Pola längstens bis 10 Uhr vormittags an dem obbezeichneten Verhandlungstage einzureichen.

Mit dem Offerte ist gleichzeitig das Badium im Betrage von 4000 Gulden, entweder in Noten oder in Obligationen, letztere nach dem Börsenkurse berechnet, in einem besonderen Umschlage, — ferner das Certificat der Handels- und Gewerbekammer, wodurch der Offerent für die fragliche Lieferung befähigt erklärt wird, beizubringen.

Die Preise in Noten österr. Währung für die angebotenen Tau- und Hanffabrikate haben für je einhundert Kilogramm der betreffenden Ware franco Arsenalsmauth Pola zu lauten.

In dem Offerte ist auch die Erklärung abzugeben, daß der Offerent die besonderen Lieferungsbedingungen eingesehen hat, und im Falle er Ersterer werden sollte, dieselben für den abzuschließenden Contract als bindend anerkennt.

Die Zahlung für die eingelieferte und nach kommissioneller Untersuchung übernommene Ware erfolgt in Noten österr. Währung entweder bei der k. k. Kriegsmarine-Kasse in Pola und Wien oder bei der k. k. Finanz-Landeskasse in Triest, oder beim k. k. Marine-Akademie-Kommando in Fiume gegen nach Scala II und III gestempelte Quittung.

Im telegrafischen Wege, nach dem festgesetzten Einrichtungstermine eingesendete Offerte sowie alle Nachtragsanbote und Aufbesserungen werden nicht berücksichtigt.

Die näheren Lieferungsbedingungen, welche auch in den abzuschließenden Vertrag aufgenommen werden, können bei der k. k. Marine-Section des Reichs-Kriegsministeriums, dem Arsenalskommando in Pola, Seebezirkskommando in Triest, Marine-Ergänzungs-Bezirkskommando in Fiume, Marine-Detachements-Kommando in Budapest, den Handels- und Gewerbekammern in Budapest, Agram, Zara, Rovigno, Laibach, Graz und Klagenfurt, die Muster der betreffenden Artikel auch in Fiume, Triest und Pola bei den genannten Marinebehörden eingesehen werden.

Pola am 9. November 1877.

Vom k. k. See-Arsenalskommando.

(4716—2)

Nr. 1446.

Offertverhandlung.

Von der k. k. Straßhaus-Verwaltung in Laibach wird bekannt gemacht, daß die Offertverhandlung betreffs der Lieferung der nachbezeichneten Materialien zur Bekleidung des Gefangen-Wachpersonales pro 1877

Mittwoch am 21. November 1877,

um 11 Uhr vormittags, stattfinden wird, und zwar:

26·52	Meter dunkelgrünes Tuch für Waffenröcke;
15·60	„ dunkelgrün-meliertes Tuch für Stoffblousen;
41·34	„ armeegrauer Tüffel für Tuchhosen und Leibell;
3·60	„ Egalisierungstuch für Waffenröcke und Stoffblousen;
14·04	„ Gradelzwilch für Zwilchhosen;
164·08	„ gute Flachleinwand für Hemden;
131·04	„ Cottonina für Gattien;
13·26	„ Orleans für Waffenröcke;
71·67	„ Kanafas für Waffenröcke u.;
30·09	„ Leinwand für Taschen.

Die Tuche müssen gut und echtfarbig, sehr stark und für die bestimmte Tragdauer geeignet sein.

Die bezüglichen Offerte sind bis zum obbestimmten Tage längstens mittags 12 Uhr bei der gefertigten Verwaltung einzureichen und müssen mit einer 50 Kreuzer-Stempelmarke versehen und versiegelt sein, und es kommen denselben die Muster nebst Preisangabe der zu liefernden Materialien sowie das 10%ige Badium anzuschließen.

Laibach am 8. November 1877.

k. k. Straßhaus-Verwaltung.

(4405—2) Nr. 4524.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht:

Es werde zur Einbringung der Forderung des Andreas Boul von Großpule Hs.-Nr. 23 aus dem Zahlungsbefehle vom 12. Oktober 1876, Z. 6002, pr. 163 fl. 97 kr. s. A. auf Grund der von den Tabulargläubigern mitgefertigten Licitationsbedingungen die exec. Versteigerung der laut der Schätzungsprotokolle vom 8. März 1877, Z. 1779, und praes. 28. Juni 1877, Z. 4129, executive bewerteten Realitäten:

- 1.) des Franz Premrn von Poretsche Hs.-Nr. 23, ad Leutenburg Auszug-Nr. 24, im Werthe von 1825 fl.;
- 2.) eben desselben ad Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 284, im Werthe von 680 fl.;
- 3.) eben desselben ad Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 287, im Werthe von 106 fl.;
- 4.) eben desselben ad Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 290, im Werthe von 108 fl.;
- 5.) eben desselben ad Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 293, im Werthe von 20 fl.;
- 6.) der Maria, recte Marianna Premrn von Poretsche Hs.-Nr. 23 ad Neukoffel tom. I, pag. 271, im Werthe von 300 fl.;
- 7.) eben derselben ad Schwizhoffen tom. I, fol. 59, pag. 251, im Werthe von 450 fl.;
- 8.) des Johann Premrn von Poretsche Hs.-Nr. 23 ad Senofetsch tom. IV, fol. 210, im Werthe von 12 fl.;
- 9.) eben desselben ad Neukoffel tom. I, pag. 269, im Werthe von 320 fl.;
- 10.) der dem Franz Premrn von Poretsche auf das Wohnhaus Cons.-Nr. 23 in Poretsche sammt Hof und Stall Parzellen-Nr. 174, Wirthschaftsgebäude Parz.-Nr. 175, Hofraum Parz.-Nr. 2043, Wiese „pod ortom“ Parz.-Nr. 50, Weingarten „stari grad“ Parz.-Nr. 1960, Weide „stari grad“ Parz.-Nr. 1952/a, Weide „na marovši“ Parz.-Nr. 1965, und Wiese, recte Weide „na ušti“ Parz.-Nr. 1690 zustehenden, auf 580 fl. bewerteten Besitzrechte,

und zwar die sub 1 bis 7 und sub 10 angeführten Executionsobjekte mittelst stückweiser Veräußerung, bewilliget und zur Vornahme der stückweisen Veräußerung die erste Feilbietungs-Tagung auf den 19. November 1877, vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realitäten, die zweite Feilbietungs-Tagung auf den

19. Dezember 1877, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts, die dritte Feilbietungs-Tagung auf den 19. Jänner 1878, vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realitäten mit dem Beisatze, daß in dem Falle, als nicht alle obgedachten Realitäten am 19. Jänner 1878 verkauft werden könnten, die dritte Feilbietung am

21. und 22. Jänner 1878, vormittags um 9 Uhr, im Orte derselben fortgesetzt werden wird; ferner zur Vornahme der exec. Feilbietung der Realitäten des Johann Premrn sub 8 und 9 die erste Feilbietungs-Tagung auf den 20. November 1877, die zweite auf den

20. Dezember 1877, und die dritte Tagung auf den 23. Jänner 1878,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet, daß die Realitäten sub 1 bis 7 und die Besitzrechte sub 10 stückweise nach den in obigen Schätzungsprotokollen erhobenen Einzelwerthen, die Realität sub 8 um den Schätzwert pr. 320 fl. ausgerufen und bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzwert an den Meistbietenden hintangegeben werden; daß ferner jeder Kaufstücker in

Gemäßheit der Licitationsbedingungen ein 10perz. Badium zu erlegen haben wird, falls er nicht von dessen Erlage von den bei der Licitations anwesenden Tabulargläubigern befreit wird; daß jeder Erstehende den Meistbot in drei Jahren an den zugewiesenen Tabulargläubigern, jene Meistbetsbeträge jedoch, welche dem hohen k. k. Aerar und dem krainischen Grundentlastungsfonde, den Lukas Mistlej'schen Erben und der Margareth Mistlej'schen Verlassmasse, dem Veit Bratouž, Simon und Josef Rupunik und Josef Prijatelj, resp. dessen Erben, zugewiesen werden, auf Verlangen sofort nach Rechtskraft des Meistbets-Vertheilungsbescheides zu zahlen, inzwischen aber den Meistbot vom Erstehungsstage weiter mit 6 Perzent zu verzinzen haben wird, und daß sowol die Licitationsbedingungen als auch die obgedachten Schätzungsprotokolle und der Grundbuchs-auszug hiergerichts zur Einsicht aufliegen.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Simon und Josef Rupunik, Lukas Mistlej'schen Erben, Margareth Mistlej'sche Verlassmasse, Jakob Mistlej, Katharina Greschar, Marianna, Anna, Franz, Gregor und Katharina Greschar, resp. deren unbekannt Rechtsnachfolger, wurde Josef Kodre in St. Veit als Kurator ad actum bestellt und demselben die diesfällige Anordnungsverständigung zugestiftet.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 4ten Oktober 1877.

(4685—2) Nr. 4519.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Matthäus Furlan von Rudolfswerth die exec. Versteigerung der den Eheleuten Johann und Theresia Ruper von Swur gehörigen, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 131, fol. 138 vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. November,

die zweite auf den

24. Dezember 1877

und die dritte auf den

28. Jänner 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß am 16. August 1877.

(4710—3) Nr. 7228.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jenkole von Podreie (durch Dr. Mencinger) die exec. Feilbietung der bei der Realität Ref.-Nr. 203, Band V, Seite 209 ad Herrschaft Földnig des Franz Alcs für Blas Alcs haftenden Forderung pr. 400 fl. aus dem Abtretungsvertrage vom 23. Jänner 1873, und der bei der Realität des Johann Zaverl Ref.-Nr. 6, Einl.-Nr. 1140 ad Herrschaft Görttschach, für Primus Zaverl haftenden Forderungen pr. 325 fl. 61 kr. aus dem Schuldscheine vom 6. November 1860 und pr. 125 fl. aus dem Ehevertrage vom 23ten Jänner 1838 und Einantwortungscertificate vom 2. Juli 1866, und pr. 70 fl. aus dem Schuldscheine vom 2. Juli 1861

— pcto. schuldiger 49 fl. s. A. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. November

und die zweite auf den

5. Dezember 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Forderungen bei dem Nennwerthe gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 12. Oktober 1877.

(4472—3) Nr. 10,116.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des h. k. k. Aarars) wird die Vornahme der executiven Feilbietung der auf 1400 fl. geschätzten Realität des Lukas Logar von Verbija, sub Urb.-Nr. 190 ad Herrschaft Zablaniz, bewilliget, und wird die Tagung auf den

11. Dezember 1877

mit dem Bedeuteten angeordnet, daß die Realität bei dieser dritten Tagung auch unter dem Schätzwert wird hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 21ten September 1877.

(4711—3) Nr. 7680.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Matthäus Pirz (durch Herrn Dr. Mencinger) die exec. Feilbietung der dem Primus Macel von Oberfeld gehörigen, bei seiner Ehegattin Katharina Macel aus dem Kaufvertrage vom 2. November 1876 zu ersuchenden Kauffchillingsrestforderung pr. 500 fl. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. November

und die zweite auf den

7. Dezember 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Nominalwerthe, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 3. November 1877.

(4677—3) Nr. 12,530.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparkasse die executive Versteigerung der dem Franz Riesel von Gutendorf gehörigen, gerichtlich auf 3495 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Neuhof sub Ref.-Nr. 19, Urb.-Nr. 31 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. November,

die zweite auf den

21. Dezember 1877

und die dritte auf den

23. Jänner 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude Commenda mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth am 22. September 1877.

(4674—3)

Nr. 2005.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Neumarkt wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 2. September 1877, Z. 1506, kund gemacht, daß zu der auf den 30ten Oktober 1877 anberaumten ersten Feilbietungs-Tagung der Realität des Herrn Justin Rathharel zu Neumarkt, Erb.-Einl.-Nr. 331, sub Urb.-Nr. 531 ad Herrschaft Stein zu Bigaun, kein Kaufstücker erschienen, und es wird demnach zur zweiten auf den

31. November 1877

hiergerichts angeordneten Feilbietungs-Tagung mit dem frühern Anhang geschritten.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 30. Oktober 1877.

(4678—3)

Nr. 13,564.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Primus Wulfer von Unterschwerenbach (durch Dr. Rosina) die exec. Versteigerung der dem Johann Gornik von Unterschwerenbach, derzeit in Amerika abwesend (durch den Kurator Herrn Dr. Stedl hier), gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Ref.-Nr. 64 und 64 1/2 ad Poganz und sub Dom.-Nr. 24 ad Strug vorkommenden Realität pcto. 686 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. November,

die zweite auf den

24. Dezember 1877

und die dritte auf den

28. Jänner 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll sowie der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Rudolfswerth am 9. Oktober 1877.

(4676—3)

Nr. 13,202.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Urula Koracin die executive Versteigerung der dem Andreas Cesar von Prečna gehörigen, gerichtlich auf 1730 fl. geschätzten Realität hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. November,

die zweite auf den

21. Dezember 1877

und die dritte auf den

23. Jänner 1878,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude Commenda mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth am 6. Oktober 1877.

(4673-2) Nr. 3241.
Dritte exec. Feilbietung.
 In der Executionsfache der Helena Berg von Oberdorf gegen Agnes Roza- rof von Belkeraone pcto. 312 fl. 30 kr. wird, nachdem zu der mit dem Bescheide vom 14. Juli 1877, Z. 2105, auf den 2. November l. J. anberaumt gewesenen zweiten exec. Feilbietungstagfagung ob der Realität sub Urb. und Rectif.-Nr. 12 ad Gut Obererlestein kein Kaufslustiger er- schien, am

4. Dezember 1877, vormittags 10 Uhr, zur dritten Feil- bietungstagfagung im Amtsfokale mit dem vorigen Anhange geschritten.
 R. l. Bezirksgericht Raftschach am 2ten November 1877.

(4592-2) Nr. 5370.
Relicitation.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hie mit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Katharina Tlauc von Laibach (durch Herrn Dr. Sup- pantschitsch) die Relicitation der dem Franz Sernel von Fruftarje gehörig ge- wesenen, von Franziska Sernel von Fruft- arje erstandenen Realität sub Urb.- Nr. 250/244, Rectif.-Nr. 460 ad Grund- buch Nablifchel bewilliget und zur Vor- nahme derselben die einzige Tagfagung auf den

11. Dezember 1877, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Besfage angeordnet, da diese Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungs- werthe pr. 753 fl. verauert werden wird.
 R. l. Bezirksgericht Laas am 2ten Juli 1877.

(4589-2) Nr. 5970.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Laas wird hie mit bekannt gegeben:
 Es sei die mit dem Bescheide vom 14. September 1874, Z. 5774, einstweilen vertheilte dritte exec. Feilbietung der dem Mathäus Sterle von Pölland gehörigen, exec. auf 1600 fl. geschätzen Realität sub Urb.-Nr. 112 ad Schneeberg im Reaf- sumierungswege mit dem frühern Anhange auf den

12. Dezember 1877, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an- geordnet worden.
 R. l. Bezirksgericht Laas am 28sten Juli 1877.

(4551-2) Nr. 9853.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei in der Executionsfache der k. l. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. l. Aarars und Grundentlastungsfondes) gegen die Gemeinde Altdirnbach wegen 117 fl. 35 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 17. April 1877, Z. 3796, auf den 15ten Mai 1877 angeordnet gewesene und sohin fiftierte dritte exec. Feilbietung der Besfz- rechte auf mehrere Parzellen auf den

20. Dezember 1877, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange im Reassumierungswege angeordnet.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 16. Oktober 1877.

(4532-2) Nr. 4749.
Executive Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:
 Es werde über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur für Krain (nom. des h. k. l. Aarars) die exec. Feilbietung der Gemeinde Brundl an den in den Steuergemeinden Brundl und Fruftuje gelegenen Parzellen, als: Acker „ograda pri boici“ Parz.-Nr. 151 und „ta srednja ograda“ Nr. 149; Wiesen „ograda pri brezi“ Nr. 150, Herbez Parz.-Nr. 1212a/1 und „pri brodi“ Parz.-Nr. 1212a/1; 1115, „pri brodi“ Parz.-Nr. 767 und 1195, „pri deli“ Parz.-Nr. 1192 und 1195, Refenze Parz.-Nr. 1496, und Dorf Brundl Parz.-Nr. 1603; Nede Parz.-Nr. 1629 und 1641; Weide „gri“ Parz.-

Nr. 380/ba, 384/a, 390/b und 391/a — zustehenden, auf 206 fl. bewertheten Besfz- und Eigenthumsrechte bewilliget und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Termine auf den

12. Dezember 1877 und auf den 12. Jänner 1878, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besfage angeordnet, da gedachte Besfz- und Genurechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über, bei der zweiten aber auch selbst unter ihrem Schatzpreise an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 9. Oktober 1877.

(4350-2) Nr. 9010.
Executive Feilbietungen.

Zur Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1800 fl. geschätzen Realität des Josef Samfa von Sambije Nr. 10, sub Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Prem, werden die Tagfagungen auf den

14. Dezember 1877, 15. Jänner und 15. Februar 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, da die Realität nur bei der dritten Tagfagung auch unter dem Schatzungswerthe wird hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 30sten August 1877.

(4653-2) Nr. 5675.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache des Josef Dribar von Podgaber gegen Franz Dregar von Gradecel pcto. 501 fl. 1 kr. wurde die mit dem Bescheide vom 30sten Juni 1877, Z. 3712, auf den 4. l. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Rectif.-Nr. 408 1/2 ad Herrschaft Weizelburg und tom. V, fol. 15, mit dem vorigen Anhange auf den

13. Dezember 1877, vormittags 10 Uhr, übertragen.
 R. l. Bezirksgericht Sittich am 10ten Oktober 1877.

(4686-2) Nr. 4893.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Rassenfufz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Theresia Telavcic von Rassenfufz die exec. Verstei- gerung der dem Andreas Belst von Unter- wodale gehörigen, gerichtl. auf 2196 fl. geschätzen Realitatenhalfte sub Urb.-Nr. 1 ad Pfarrkirchengilt St. Egidii zu Rassen- fufz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs- Tagfagungen, und zwar die erste auf den

26. November, die zweite auf den 24. Dezember 1877 und die dritte auf den 28. Jänner 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, da die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben wird hintangegeben werden.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Rassenfufz am 20. August 1877.

(4636-2) Nr. 4005.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. l. Finanz- procuratur (nom. des h. k. l. Aarars) die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Ho- cevar gehörigen, gerichtl. auf 230 fl. geschätzen, in Birkniz sub Consc.-Nr. 233

gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Paasberg sub Rectif.-Nr. 507 und 511/5 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

14. Dezember 1877, die zweite auf den 14. Jänner und die dritte auf den 14. Februar 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, da die Pfandrealtaten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grund- buchsextracte können in der diesgericht- lichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Voitsch am 28sten Juli 1877.

(4642-2) Nr. 5179.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Rauze die exec. Versteigerung der dem Johann Meze von Brod Nr. 110 gehörigen, gerichtl. auf 5421 fl. geschat- ten Realität sub Rectif.-Nr. 103 und Urb.-Nr. 33 ad Grundbuch Voitsch wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 10. Okto- ber 1874, Z. 7602, und Cession vom 1. April 1876 schuldigen 116 fl. 61 kr. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs- Tagfagungen, und zwar die erste auf den

14. Dezember 1877, die zweite auf den 14. Jänner und die dritte auf den 14. Februar 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, da die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, so- wie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgericht- lichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Voitsch am 15ten Juli 1877.

(4480-2) Nr. 6094.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Sajovic von Podkroj die exec. Verstei- gerung der dem Josef Rodela von Du- banje Nr. 61 gehörigen, gerichtl. auf 550 fl. geschätzen Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. IV, pag. 262 und 235 be- williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag- fagungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1877, die zweite auf den 12. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeord- net worden, da die Pfandrealtaten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, so- wie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgericht- lichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Wippach am 15ten Oktober 1877.

(4557-2) Nr. 9027.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
 Es sei in der Executionsfache des k. l. Steueramtes Senofetsch (nom. des hohen Steuer-Aarars) gegen die Gemeinde von Kal wegen 359 fl. 28 1/2 kr. die mit dem Bescheide vom 4. August 1876, Z. 7006, auf den 19. Dezember 1876 angeordnet gewesene und sohin fiftierte dritte exec. Feil- bietung der Realität Urb.-Nr. 674 ad Senofetsch auf den

5. Dezember 1877, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
 R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 23. September 1877.

(4479-2) Nr. 6182.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Jakob Habbe von Zadlog die exec. Versteigerung der dem Johann Igur von Podraga Nr. 28 gehörigen, gerichtl. auf 120 fl. geschätzen Realität ad Reutofsel tom. II, pag. 285, ferner der demselben zustehenden, auf 42 fl. 50 kr. geschätzen Besfzrechte auf den Acker- und Wiesgrund „pod jesenom“, Parz.-Nr. 1114/b Steuergemeinde Po- draga, und die auf 31 fl. geschätzen Be- sifzrechte auf die Hutweide „gnjilovce“, Parz.-Nr. 652 Steuergemeinde Podraga, und auf den Gemeintheil, nun Wiese und Weide „kovaeva njiva“ oder „pri malom mostu“ im Riede „mlake“, Parz.- Nr. 2642, Steuergemeinde St. Veit, be- williget und hiezu drei Feilbietungs-Tag- fagungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1877, die zweite auf den 12. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, da diese Pfandrealtät und Be- sifzrechte bei der ersten und zweiten Feil- bietung nur um oder über dem Schätzungs- wert, bei der dritten aber auch unter dem- selben hintangegeben werden.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, so- wie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Wippach am 15ten Oktober 1877.

(4655-2) Nr. 5360.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. l. Finanz- procuratur die exec. Versteigerung der dem Franz Culfar von Draga gehörigen, gerichtl. auf 2675 fl. geschätzen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich (Neu- geramt) sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feil- bietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1877, die zweite auf den 17. Jänner und die dritte auf den 21. Februar 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange an- geordnet worden, da die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, so- wie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgericht- lichen Registratur eingesehen werden.
 R. l. Bezirksgericht Sittich am 22sten September 1877.

(4342) Gasthaus
 „zur neuen Welt.“
 Heute: Seefische.

Ein Commis
 (4748) 3-1 und
 ein Lehrjunge
 finden in dem Gemischtwaren-Geschäfte des
August Dolenz
 in Gaidensdorf (Küstenland) Aufnahme.

Fein geschliffene
Bellfedern,
 das Pilo à 2 fl. 40 kr., sind zu haben bei
 (4774) 3-1 **Anna Ehrfeld.**

Herrn-Wäsche,
 eigenes Erzeugnis,
 solideste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst
 billigem Preise empfiehlt
C. S. Samann,
 Hauptplatz Nr. 17.
 Auch wird Wäsche genau nach Maß und
 Wunsch angefertigt und nur bestpassende Sem-
 den verabsolgt. (2713) 48

Pariser
Blasphotographien-
Kunstausstellung.
 Vom 15. bis 17. November ist ausgestellt:
VII. Serie:
Reise durch England und
Schottland.
 (4339) 18 Zu sehen
 im Hause der Handels-Lehranstalt
 am Kaiser Josephsplatz Nr. 12.
 Geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr
 abends. Entrée 20 kr.
 Eine Partie Glasbilder ist zu ver-
 kaufen, auch einzeln.

(4345-2) Nr. 9261.
Executive Feilbietungen.
 Ueber Ansuchen des Herrn Anton
 Selowsek von Feistritz wird die Vornahme
 der exec. Feilbietung der auf 700 fl. ge-
 schätzten Realität des Johann Wile von
 Feistritz Nr. 8, sub Urb. - Nr. 603 ad
 Herrschaft Adelsberg, bewilliget, und wer-
 den die Tagsatzungen auf den
 11. Dezember 1877,
 11. Jänner und
 12. Februar 1878
 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die
 Realität nur bei der dritten Tagsatzung
 auch unter dem Schätzungswerte wird
 hintangegeben werden.
 K. l. Bezirksgericht Feistritz am 2ten
 September 1877.

(4477-2) Nr. 6105.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach
 wird kund gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Maria
 Bonča und Jodol Bonča, als Vormän-
 der der mindj. Blas Bonča'schen Kinder
 (durch Herrn Dr. Den in Adelsberg),
 gegen Andreas Ulmar Nr. 30 und Michael
 Stibil Nr. 31, beide von Ustja, die mit
 dem hiergerichtlichen Bescheide vom 9ten
 August 1877, Z. 4778, auf den 13. d. M.
 angeordnete dritte exec. Feilbietung der
 dem Executen gehörigen, ad Haasberg
 tom. B, pag. 47, 195 und 197 und ad
 Haasberg tom. C, pag. 11 vorkommen-
 den Realitäten wird auf den
 11. Dezember 1877,
 vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit
 dem vorigen Anhang übertragen worden.
 K. l. Bezirksgericht Wippach am 12ten
 Oktober 1877.

Populär! **Technische Katechismen.** **Praktisch!**

1. Dampfmaschine. Katechismus des Betriebes, stationäre Dampfkessel und Dampfmaschinen. Von Prof. **G. Kosak.** 3. Aufl. Mit zahlreichen Holzschnitten und drei Tafeln. Preis 1 fl. = 2 Mark, geb. 1 fl. 25 kr. = 2 Mark 50 Pf.

2. Locomotive. Katechismus der Einrichtung und des Betriebes der Locomotive. Für Locomotivführer, Heizer und Arbeiter in Maschinenwerkstätten. Von Prof. **G. Kosak.** 3. Aufl. Mit zahlreichen Holzschnitten und vier Tafeln. Preis 1 fl. 50 kr. = 2 M. 70 Pf., geb. 1 fl. 75 kr. = 3 M. 20 Pf.

3. Locomobile. Katechismus der Einrichtung und des Betriebes der landwirtschaftlichen Locomobile. Von Prof. **G. Kosak.** 2. vermehrte und verbesserte Aufl. Mit zahlreichen Holzschnitten und zwei Tafeln. Preis 1 fl. 20 kr. = 2 M. 40 Pf., geb. 1 fl. 45 kr. = 2 M. 90 Pf.

4. Geometrie. Katechismus der speziellen darstellenden Geometrie für Maschinen- und Bauconstructure, Real- und Gewerbeschulen. Von Prof. **G. Kosak.** Mit 200 Figuren in Holzschnitt und Autographie. Preis 1 fl. 80 kr. = 3 M., geb. 2 fl. 5 kr. = 3 M. 50 Pf.

5. Farbenharmonik. Katechismus der Farbenharmonik oder die Elemente der Chromatik nach dem neuesten Stande der Aesthetik in populärer Form, bearbeitet vom Architekt **L. Trzeschik.** Mit zwei Farbendrucktafeln und fünf Tabellen. Preis 1 fl. 60 kr. = 2 M. 70 Pf., geb. 1 fl. 85 kr. = 3 M. 20 Pf.

Kosak, Georg, Prof. Die Ursachen der Dampfkessel-Explosionen und die Mittel zu ihrer Verhütung. Für Heizer, Maschinenwärter, Besitzer von Dampfmaschinen sowie für Gebildete aller Stände. Nach den neuesten Erfahrungen und den Berichten der Kesselvereins-Ingenieure zusammengesetzt. Dritte revidierte und erweiterte Auflage. Mit 1 Tafel. Preis 40 kr. = 80 Pf.

Scherer, Lehrbuch der Chemigraphie und der verwandten Fächer zum Gebrauche für Buchdrucker, Lithographen, Photographen etc. Mit circa 20 Illustrationen. Preis 3 fl. = 5 Mark.

(4756)
 Vorstehende praktische und im besten Sinne populäre Schriften sind in allen besseren Buchhandlungen vorrätig. Bei Franko-Einsendung des Betrages (durch Postkarte) an die Verlagshandlung werden dieselben nach allen Orten des Weltpostvereines franko unter Kreuzband gesandt.

LEHMANN & WENTZEL, Buchhandlung für Technik und Kunst, Wien, I., Opernring 17.

Weihnachts-Ausstellung.
 Laibach, Elefantengasse Nr. 11, Luckmann'sches Haus.

Eröffnungs-Anzeige!
 der
Weihnachts-Ausstellung
 des
Bazar Friedmann
 aus Wien, Praterstraße Nr. 26.
 Hier:
Nr. 11 Elefantengasse Nr. 11
 im Luckmann'schen Hause.

Ich erlaube mir einem hochgeehrten P. T. Publikum die Anzeige zu machen, daß ich in den nächsten Tagen eine prachtvolle **Weihnachts-Ausstellung**, bestehend aus den neuesten, schönsten und billigsten Gegenständen in **Holz, Leder, Bronze und Glas**, dann **Spielwaren, Haus- u. Küchengeräthen**, sowie einem reichhaltigen Lager von **Winter-Wirkwaren**, eröffnen werde, deren Besichtigung täglich von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends dem P. T. Publikum freistehen wird. Es wird meine Aufgabe sein, durch wirklich staunende Billigkeit und Solidität meiner Waren die Zufriedenheit, die ich mir durch 18 Jahre des Bestehens meines Geschäftes stets erworben, auch fernerhin zu erwerben.

Den genauen Tag meiner Eröffnung werde ich an dieser Stelle und durch Maueranschlag besonders bekannt geben.

Mit Hochachtung
Bazar Friedmann,
 Anton Fischer.

(4775) 2-1

Weihnachts-Ausstellung.
 Laibach, Elefantengasse Nr. 11, Luckmann'sches Haus.

(4575-3) Nr. 8113.
Executive Feilbietung.
 Vom k. l. Landesgerichte Laibach ist über Ansuchen der Maria Schmied in Graz behufs Einbringung einer Schuldforderung per 11 fl. sammt Anhang die exec. Feilbietung der der minderj. Christine Hüdel gehörigen Notenrente Nr. 206,725 per 100 fl. bewilliget und die Feilbietung auf den
 26. November l. J.,
 früh 9 Uhr, in der Amtskanzlei des k. l. Herrn Notars Dr. Wilhelm Ribitsch mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die benannte Notenrente
 an den Meistbietenden gegen Bar-
 erlag des Meistbotes, jedoch nicht unter
 dem Kurswerthe, hintangegeben werden
 wird.
 Laibach am 13. Oktober 1877.
 (4708-3) Nr. 7415.
Kuratorsbestellung.
 Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß über Ursula Resar recte Erzar von Freithof bei Gorene mit Beschluß des hochlöbl. k. l. Landesgerichtes Laibach vom 2. Oktober l. J., Z. 8754, wegen Wahnsinnes die Kuratel verhängt und daß ihr Anton Estonc von Freithof als Kurator aufgestellt wurde.
 K. l. Bezirksgericht Krainburg am
 23. Oktober 1877.

(4709-3) Nr. 5931.
Kuratorsbestellung.
 Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 4. Juli d. J., Z. 4828, bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der Helena Erjm von Krainburg (durch Dr. Burger von dort) gegen Barthelmä Rone von Goritz für die unbekannt wo befindlichen Barthelmä Rofch von Krainburg und Andreja Logar von Hülben lautenden Realitätsbetenrubriken dem für dieselben aufgestellten Kurator ad actum Herrn Dr. Mencinger, Advokaten in Krainburg zugestellt wurden.
 K. l. Bezirksgericht Krainburg am
 7. Oktober 1877.

(4215-3) Nr. 8124.
Dritte exec. Feilbietung.
 Ueber Ansuchen des Josef Domladisch von Feistritz wird die Vornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 550 fl. geschätzten Realität des Johann Tomšic von Harje Nr. 22, sub Urb. - Nr. 18/1 und 23/2 ad Gut Strainach, bewilliget und wird die Tagsatzung auf den
 4. Dezember 1877
 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte wird hintangegeben werden. Zugleich wird den Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Anna Tomšic von Harje bekannt gegeben, daß ihnen zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Veniger von Doruga als Kurator ad actum bestellt wurde.
 K. l. Bezirksgericht Feistritz am 25ten
 August 1877.

(4627-3) Nr. 1534.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. l. Kreisgerichte Rudolfswertth wird in der Executionssache des hohen Alerars (durch die k. l. Finanzprocuratur in Laibach) gegen Michael Turk, zuhanden des Josef Polenc in Rudolfswertth, pcto. 26 fl. 24 1/2 kr. bekannt gegeben, daß zu der auf den 26. Oktober 1877 angeordneten ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist und demnach zur zweiten Feilbietung am
 23. November 1877
 geschritten wird.
 Rudolfswertth, 30. Oktober 1877.